

lieber peter und liebe susi

ich habe noch gewartet mit schauen, bis wir dies zu zweit tun konnten
gestern abend mit angela.

das ist ein ganz wichtiges wunderbares dokument, das du mit viel ausdauer
über viele jahre gemacht hast, darum ist es auch von unschätzbarem wert,
ein eye opener, durch die unsentimale jüdische sicht auf die jüdische
befindlichkeit. der selbstbewusste standpunkt von dir als filmemacher und
betroffener schafft eine nähe, die unter die haut geht.

es kommt sehr gut heraus, dass die nicht-juden so tun, als ginge ihnen das
schicksal der juden nichts an.

gratuliere und grüsse euch beide herzlichst,
erich und angela

ps:

darf ich dich nochmals daran erinnern, dass es im stadtarchiv zürich ein dossier
gibt über franz lehar, der ja auch aus komarno stammt und der nebenbei in deinem
film erwähnt ist. aufgefallen ist mir ein formular der zürcher fremdenpolizei, das
bei der frage nach der religion in klammer eine zusatzfrage hat (Arier?). also
war auch die zürcher fremdenpolizei antisemitisch.

A